



Lena Sass und Merle Brose nahmen den Preis entgegen. Brunhilde Rühl, Astrid Vockert, Rolf Wernstedt, Achim Schreier und Lutz Stratmann (von links) gratulierten den Schülerinnen.

Vier von zehn Preisen für Schüler aus dem Landkreis

Astrid Vockert zeichnete Sieger des n-21-Wettbewerbs aus

Von unserem Redakteur
Lutz Rode

LANDKREIS. Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Beim n-21-Wettbewerb „www.internetatlanten.de“ haben Schüler aus dem Kreis Osterholz vier der insgesamt zehn vergebenen Preise eingestrichen. Gestern wurden Teams der Berufsbildenden Schulen (BBS) und der Schroeterschule Lilienthal im Landtag in Hannover ausgezeichnet. Landtagsvizepräsidentin Astrid Vockert nahm die Preisverleihung vor.

Mit einem dritten Platz und einem Preisgeld von 500 Euro wurden jene BBS-Schüler belohnt, die sich mit der Frage „Wohin führen Kriegsspiele?“ beschäftigt hatten. Eine Fünf-Tagesfahrt ins belgische Lommel im Wert von zirka 2800 Euro ist für jene Gruppe der BBS herausgesprungen, die die Hinrichtung des 17-jährigen Deserteurs Kurt Albrecht im Jahr 1945 aufgearbeitet hat.

Einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro gab es für das BBS-Literaturprojekt „Kolonie Hund von Friedrich Wolf: Ein Drama auf dem Barkenhoff Worswede“. Die gleiche Summe geht an die Schroeterschule, wo sich Grundschüler mit dem Bau der Kloster-

kirche St. Marien befasst hatten. Die Osterholzer Landtagsabgeordnete Brunhilde Rühl (CDU) zeigte sich mächtig stolz gegenüber den Erfolgen der Schüler aus dem Kreis Osterholz. Sie kündigte an, dass Professor Rolf Wernstedt vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge demnächst nach Osterholz-Scharmbeck kommen wird. Der frühere Landtagspräsident möchte vor Ort mehr über die Geschichte des Deserteurs Kurt Albrecht erfahren.

Insgesamt haben an der Wettbewerbsrunde 423 Schüler mitgemacht. Alle Schulteams beschäftigten sich mit Themen aus der Region ihrer jeweiligen Schule. Die Ergebnisse präsentieren sie auf selbst gestalteten Internetseiten. Nachzulesen sind die Beiträge auch auf den Seiten der so genannten Internetatlanten – insgesamt sind dort 300 verschiedene Beiträge zu finden, thematisch geordnet nach den Bereichen Käfer, Geschichte, Technik und Literatur.

Zu den Gratulanten zählten gestern in Hannover Ministerpräsident Christian Wulff, Kultusminister Bernd Busemann, Wirtschaftsminister Walter Hirche, Wissenschaftsminister Lutz Stratmann und Umweltminister Hans-Heinrich Sander.